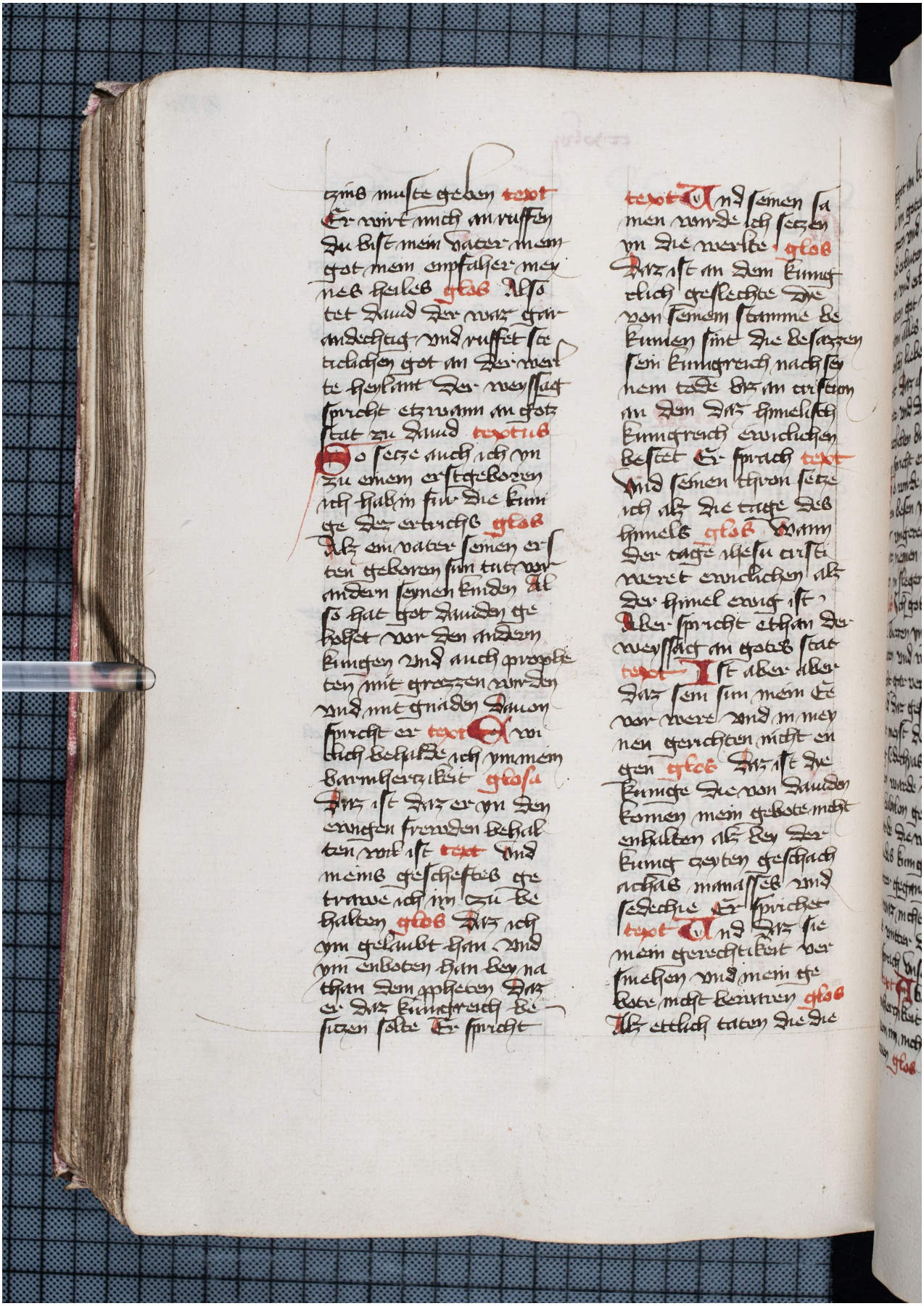
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



zuͤ muͤsse geben text
Er wirt mich anruffen
Du bist mein vater mein
got mein empfaher mei
nes heiles glos Also
tet David der wart gen
adichtig vnd ruffet se
lichlichen got an Der wart
e heylant Der weyssagt
spricht etzwann an got
stat zu David textus
So setze auch ich im
zu einem erstgeborenen
ich haly im sein Die kun
ge Der erdreich glos
Als ein vater seinen er
sten geborenen sun tut vor
andern seinen kinden al
so hat got David ge
hoͤhet vor den andern
kungen vnd auch propheten
mit grozzen worten
vnd mit gnaden David
spricht er text Ich
wil ewiclich behalten ich im mein
barmhertzikait glosa
Dez ist dez er im den
ewigen freuden behal
ten wil ist text vnd
meins geschefts ge
treuwe ich im zu be
halten glos Dez ich
im geloubt han vnd
im enboten han bey na
chtan dem ppheten Dez
er dez kungreich be
sitzen solle Er spricht

text Vnd seinen sa
men wil ich setzen
in die werlte glos
Dez ist an dem kung
reich geslechte die
von seinem stamme be
kumen sind die besazzen
sein kungreich nach sei
nem tode bis an cristum
an den dez himelisch
kungreich ewiclichen
besitzet Er spricht text
vnd seinen tron setze
ich als die tage des
himels glos Wann
der tage ihesu cristi
weret ewiclichen als
der himel ewig ist
Also spricht ethan der
weyssagt an gotes stat
text Ist aber also
dez sein sun mein ee
vor were vnd in mei
nen gerichten nicht en
gen glos Dez ist die
kunige die von David
komen mein gebote nicht
enhalten als bey der
kunig zeiten geschach
rehabe manasse vnd
sedechie Er spricht
text Vnd dez sie
mein gerechtikait ver
smechen vnd mein ge
bote nicht beruͤren glos
Als etlich taten die die